

# Gemeinsame Erklärung der Berliner Wirtschaft: Jetzt Fachkräftelücke schließen!



Der Fachkräftemangel hemmt die Wirtschaft in Berlin zusehends. Schon heute fehlen 90.000 Fachkräfte. Bis 2035 könnten 414.000 Stellen in Berlin unbesetzt bleiben. Mit Blick auf die aktuellen Koalitionsverhandlungen fordern 19 Kammern und Verbände in einer gemeinsamen Erklärung die Politik deshalb auf, Antworten auf den Berliner Fachkräftemangel in den Fokus politischen Handelns zu rücken und das Thema zentral zu steuern.

Aus Sicht der Berliner Wirtschaft ist der Fachkräftemangel eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Der Standort Berlin riskiert mit unbesetzten Stellen nicht nur Stilllegungen und Wegzüge von Betrieben, sondern auch, dass die kritische Infrastruktur und Versorgung der Bürgerinnen und Bürger nicht sichergestellt sind. Weichen, die daher heute beim Thema Fachkräfte nicht gestellt werden, ziehen morgen gravierende Folgen nach sich. Diese Verantwortung gilt es aus Sicht der Unterzeichner der Erklärung, vonseiten der Politik und Wirtschaft anzunehmen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und diese jetzt umzusetzen.

Neben eigenen Aktivitäten stellt die Berliner Wirtschaft daher acht zentrale Forderungen an die Politik, um die strukturell wachsende Fachkräftelücke zu schließen:

- **Federführung bei Fachkräftesicherung zentralisieren!**
- **Durch Zuwanderung langfristige Lücken schließen!**
- **Schulqualität und Berufsorientierung bis zur Ausbildung verbessern!**
- **Matching-Probleme reduzieren!**
- **Weiterbildung vorantreiben!**
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss stimmen!**
- **Beschäftigung von Älteren steigern!**
- **Mehr neue Wohnungen für mehr neue Fachkräfte!**

Die gesamte Erklärung finden Sie im Anhang und auf unserer Webseite:

<https://www.ihk.de/berlin/fachkraefteluecke>

Zu den Unterzeichnern der Erklärung gehören:

Architektenkammer Berlin; BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.; Berlin Event Network (BEN) e.V.; BFW Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.; Bauindustrieverband Ost e. V.; Hotel- und Gastronomieverband Berlin e.V. (DEHOGA Berlin); DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V.; Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.; Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB); Handwerkskammer Berlin; Industrie- und Handelskammer zu Berlin; Interessenverband der touristischen Attraktionen Berlins e.V.; Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.; medianet berlinbrandenburg e.V.; Ostdeutscher Bankenverband e.V.; SIBB – Verband der Software-, Informations- und Kommunikations-Industrie in Berlin und Brandenburg e.V.; Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V. (VBKI); Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) Ost; Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. Ost (VDMA Ost).